

Gebrauchsanweisung
Sicherheitshinweise / Montageanleitung

MÖCKEL

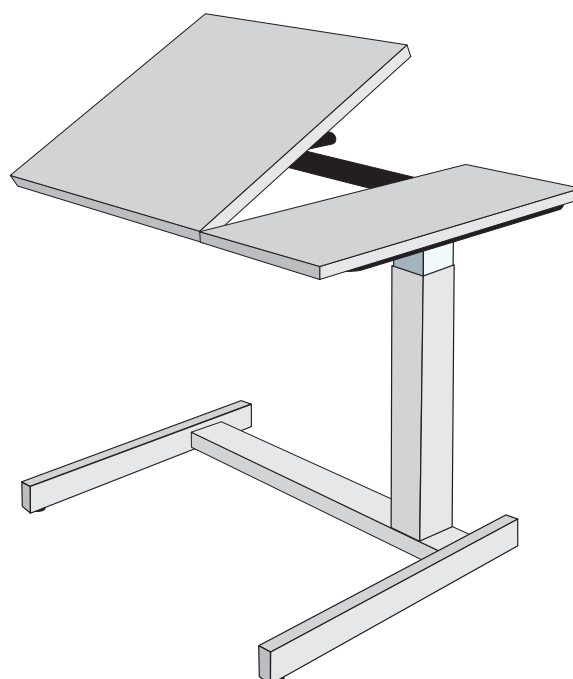
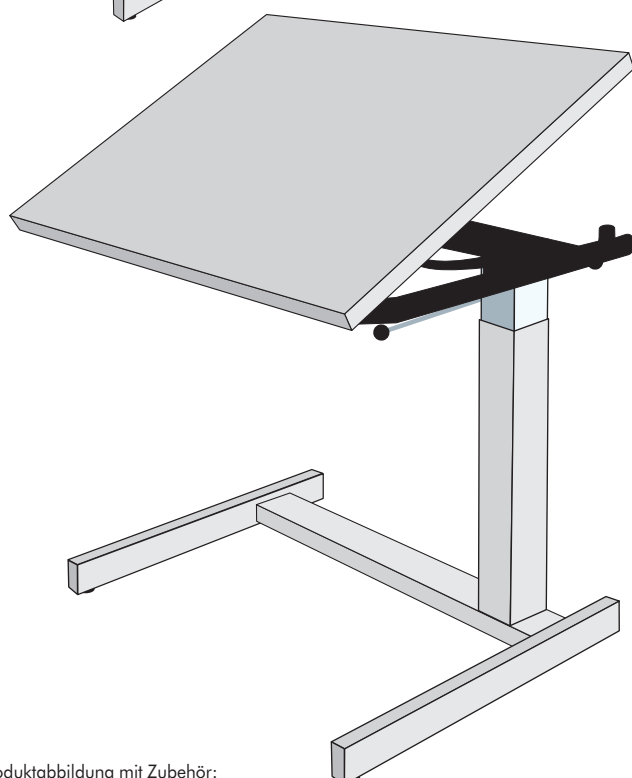
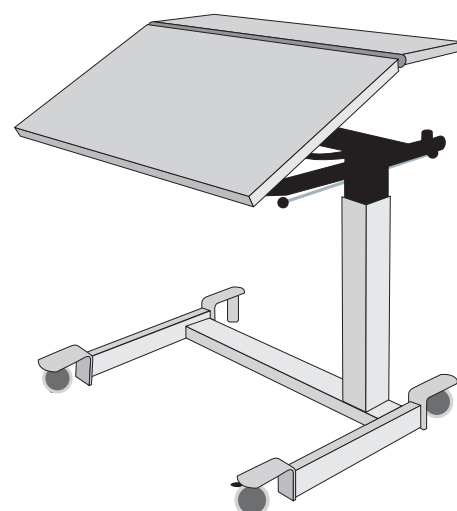
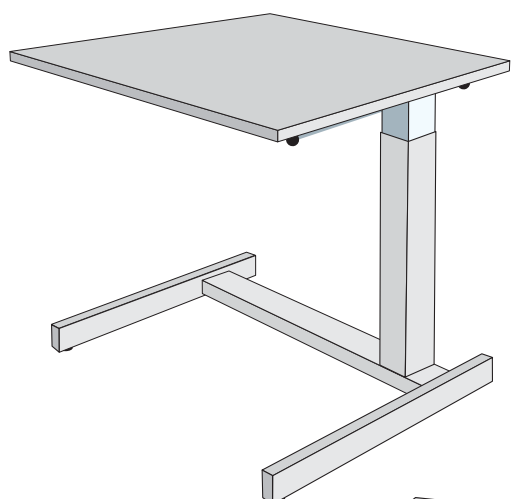
Multifunktions-tische
Typenreihe

ergo **EP 1**

ergo **EP 2**

ergo **EP 3**

ergo **EP 4**



Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit einem Tischmodell aus der MÖCKEL Typenreihe ergo**EP** haben Sie eine qualitätsorientierte Kaufentscheidung getroffen. Der Tisch wird es Ihnen jederzeit ermöglichen eine ergonomisch korrekte und gesunde Körperhaltung einzunehmen.

MÖCKEL Tische dieser Typenreihe sind CE Zertifiziert und erfüllen die Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG).

Diese Gebrauchsanweisung hilft Ihnen bei der bestimmungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Nutzung der Tische. Sie richtet sich an Personen, die verantwortlich sind für Montage, Aufbau und Gebrauch der Arbeitstische.

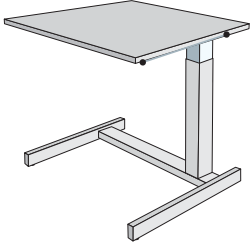
Ergänzen Sie die Gebrauchsanweisung regelmäßig aufgrund geänderter

- gesetzlicher Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz,
- berufsgenossenschaftlicher Bestimmungen, Gesetzes
- Gesetze lt. GPSG, sowie Betriebsicherheitsverordnung.

Bevor Sie mit dem Aufbau des Tisches beginnen, lesen Sie bitte die Montageanleitung. Es dient zu Ihrer eigenen Sicherheit. Diese Informationen und Tipps für den Umgang mit Ihrem ergo**EP** Tischmodell sind ein Teil des Produktes.

Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise und bewahren Sie die Anweisung an einem zugänglichen Ort auf.

Inhalt

	Seite
EP 1 	2
Vorwort	2
Inhalt	2
Erläuterung der Symbole	3
Grundlegende Sicherheitshinweise	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Gewährleistung	3
Sicherheitshinweise 4	3
Transport und Lieferumfang	4
Transport	4
Lieferung	4
Rücklieferung an Möckel	4
Grundlegende Montageanleitung	5
Auspacken	5
Anbau der Fussrohre	5
Montieren der Platte	6
Schraubfüsse anpassen	7
Einstellen des Gegendrucks	7
Technische Daten	7
Garantie	7
Zubehör	7
Recycling und Entsorgung	7
Bedienungsanleitung	8
Tischhöhenverstellung	8
Platten-Neigungsverstellung	8
Bodenebenheiten ausgleichen	8
Reinigung	9
Austausch der Gasfeder	9
Stellhebel (Neigungsverstellung) anpassen	10
Übergabeprotokoll	10
Bremskräfteeinstellung bei Komfortbedienung	11
Modellübersicht	12

Erläuterung der Symbole und Signalwörter

Signalwörter

Es werden folgende Signalwörter verwendet um auf Gefahren, Verbote und wichtige Informationen hinzuweisen:



Dieses Signalwort mit Warnsymbol weist auf eine möglicherweise bestehende Gefahr hin, die leichte bis schwere Verletzungen zur Folge haben kann (reversible Schäden).



Dieses Signalwort (ohne Warnsymbol) weist auf eine möglicherweise bestehende Gefahr für Sachschäden hin.

Sicherheitssymbole:



= Allgemeine Gefahr



= Nützliche Information



= Alles lesen



= Gebrauchsanweisung zugänglich aufbewahren

Zu dieser Anleitung



Diese Gebrauchsanweisung enthält notwendige Informationen, um die multifunktionalen, verstellbaren Tischmodelle der Baureihen ergo P1, ergo P2, ergo P3 und ergo P4 von MÖCKEL sicher zu verwenden. In der Anleitung wird der Einfachheit halber von Tischen, Tischgestellen und Tischplatten die Rede sein.



Sämtliche Sicherheitshinweise sind zu lesen und jedem Nutzer der Tische bekannt zu machen. Es ist darauf zu achten, dass sie auch verstanden werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung/Sicherheitshinweise jederzeit zugänglich auf.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Bestimmungsmässiger Gebrauch

Der Tisch ist als Sitz-Steh-Arbeitstisch oder als Sitz-Steh-Therapietisch konzipiert. Es ist ein Einrichtungsgegenstand zur Verwendung in Räumen als Praxis-, Büro-, EDV- oder Schulungstisch. Er ist konzipiert für leichte berufs-, freizeit- oder therapeutisch orientierte Tätigkeiten mit einer Belastung von ca. 15 bis maximal 75 Kg.

Nicht bestimmungsmässiger Gebrauch



Die Nutzung als Werkbank, Lastenträger, Geräteträger oder Spielgerät sowie eine ungewöhnliche Belastungen des Tisches, z.B. das Aufbringen von Geräten oder anderer Gegenstände mit hohem Gewicht (z.B. zur Montage schwerer Objekte), gilt nicht als bestimmungsgemäße Verwendung. Jede andere nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu einer erheblichen Gefahr für Personen, Tiere und Umwelt führen.

Gewährleistungsansprüche

Bei unsachgemäßem Gebrauch oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Nichteinhaltung der Sicherheits-, Montage- und Benutzungshinweise verliert der Nutzer die Gewährleistungsansprüche und übernimmt das Haftungsrisiko.



Während des Zusammenbaus des Tisches sind die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise zu beachten. Nach erfolgter Montage aller Teile muss eine Funktionskontrolle erfolgen. Beim Nicht-Funktionieren des Tisches ist der Hersteller umgehend zu informieren. Der Tisch darf in diesem Fall nicht in Betrieb genommen werden. Beim Aufbau durch Dritte muss der sichere Aufbau und die Funktionsfähigkeit im Lieferschein oder per Übergabeprotokoll, auf Seite 10, dokumentiert werden.

Wartung

Der Tisch ist wartungsfrei. Nach einigen Jahren des Gebrauchs kann die Gasfeder technisch bedingt ermüden. Einen Austausch können Sie selbst vornehmen. Zu bestellen als MÖCKEL-Ersatzteil - siehe Seite ????. Lesen Sie dazu die Abschnitte G1 bis G3 auf Seite ???.

Gasfederaustausch?

Sicherheitshinweise:



Das Sicherungsband am Tischgestell bis zu Montageschritt Nr. 3 auf keinen Fall lösen.

Während des Verstellvorganges ist zu vermeiden, dass Hände oder andere Körperteile, sowie Kleidungsstücke, etc. in den Scherenbereich gelangen.

Überzeugen Sie sich nach jeder Verstellung in Höhe oder Neigung davon, dass der Tisch wieder **fest mittels Bedienhebel arretiert ist.**

VORSICHT

Ein höhen- und neigungsverstellbarer Tisch bietet Brettstellungen, die im Randbereich der Platte verschieden stark belastet werden können. Bei starker Belastung des Tisches ist auf eine eventuell auftretende Kippneigung zu achten.



Bunte Kindertische sind trotz ihrer kindgemäßen Optik keine Spielgeräte. Fachgerechte Bedienung darf nur unter Aufsicht Erwachsener geschehen.

Transport

MÖCKEL ergo Tische und Zubehör werden nach Endprüfung sicher verpackt und mit Versandfirmen oder Speditionen versendet. Die Liste der im Lieferumfang enthaltenen Teile finden Sie unter Punkt 1 der Montageanweisung (+Abb.1) auf Seite 5.

Um Regressansprüche aus Transportbeschädigungen stellen zu können, bitten wir Sie nachfolgende Vorgehensweise einzuhalten:

VERPACKUNG BESCHÄDIGT

Transport per Paketdienst

In Gegenwart des anliefernden Paketdienst-Mitarbeiters auspacken und von diesem den Schaden auf dem Frachtpapier/Packschein bescheinigen lassen.

Transport per Spedition

In Gegenwart des anliefernden Speditionsmitarbeiters auspacken und von diesem den Schaden auf dem Frachtpapier/Packschein bescheinigen lassen.

Transport per Post

In Gegenwart des anliefernden Post-Mitarbeiters auspacken und von diesem den Schaden auf dem Frachtpapier/Packschein bescheinigen lassen.

Transport per Bahn

In Gegenwart des anliefernden Bahnmitarbeiters auspacken und von diesem den Schaden bescheinigen lassen und sofort eine Tatbestandsaufnahme bei der Güterabfertigung beantragen.

VERPACKUNG UNBESCHÄDIGT

Transport per Paketdienst

Sofort die Paketdienst-Schadenstelle verständigen. Besichtigen und eine Tatbestandsaufnahme beantragen. Schaden innerhalb von **24 Stunden** melden.

Transport per Spedition

Sofort den Fuhrunternehmer verständigen und Besichtigung des Schadens beantragen. Bescheinigung des Schadens auf dem Frachtpapier. Schaden innerhalb von **3 Tagen** melden.

Transport per Post

Sofort die zuständige Poststelle verständigen. Besichtigen und eine Tatbestandsaufnahme beantragen. Schaden innerhalb von **24 Stunden** melden.

Transport per Spedition

Sofort den Fuhrunternehmer verständigen und Besichtigung des Schadens beantragen. Bescheinigung des Schadens auf dem Frachtpapier. Schaden innerhalb von **3 Tagen** melden.

IN ALLEN FÄLLEN DEN SCHADEN SOFORT BEI WARENEMPfang MELDEN

Lieferung

Der Lieferumfang erfasst die bestellten Tischmodelle samt Zubehör und die Gebrauchsanweisung. Ihre gelieferte Ware ist mit einem Typenschild gekennzeichnet:

Dem Typenschild entnehmen Sie bitte die Modell-Bezeichnung, die Seriennummer und die Produktionszeit (Baujahr).

(Typenschild wird hier erklärt / Muster wird rechts abgebildet)

Vollständigkeitsprüfung bitte anhand von Punkt 1 vornehmen (Seite 5).

Rücklieferung

Bei beschädigter Warenlieferung und rechtzeitiger Meldung holen wir die Ware ab.

Möckel Feinmechanik **Typenschild**
D-35418 Buseck

Modell: ergo EP1/800/600
Seriennummer: 1234
Baujahr: 2016

Montageanweisung

1. So montieren Sie den Tisch:

1.1 Verpackungsmaterial

Verpackungsmaterial vom Tischgestell entfernen.
PE-Folie, Pappe und Holz getrennt dem Recycling zuführen.

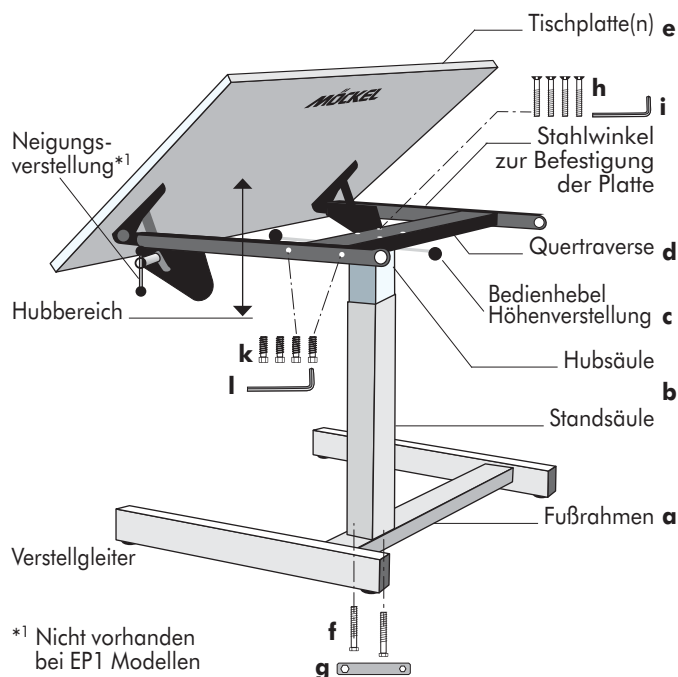


Die Einheit von Standsäule und Hubsäule enthält eine Gasdruckfeder. Den Druckstift oben in der Hubsäule **n i c h t** eindrücken. Die Hubsäule bewegt sich sonst mit einer **heftigen** Bewegung aus der Standsäule.

1.2 Packungsinhalt

gemäß nachstehender Auflistung auf Vollständigkeit überprüfen:

- a** 1 Fußrahmen (montiert) mit eingeschraubten Verstellgleitern
- b** Stand- und Hubsäule
- c** Bedienhebel Höhenverstellung
- d** Quertraverse
- e** Tischplatte(n) mit Stahlwinkel, genannt Plattenwinkel, zur Befestigung der Tischplatte(n)
- f** 4 ??-Schrauben M8 x 60 mm ?
- g** Schraubenschlüssel ?
- h** 4 Innensechskantschrauben SW 5, M8 x 70 mm ?
- i** 1 Sechskantschlüssel SW 5
- k** 4 Innensechskantschrauben SW 4, M6 x 10 mm
- l** 1 Sechskantschlüssel SW 4



2. Standsäule anschrauben (a,b,c)

Die **Standsäule** (b) mit zwei ??-Schrauben M8 x 60 mm (f) und Schraubenschlüssel (g) an dem Fußrahmen (a) befestigen. Dabei müssen die längeren Abschnitte des Fußrahmens (a) nach vorne zeigen - das MÖCKEL-Logo befindet sich, von vorne betrachtet, auf der rechten Seite der Standsäule. Die Verstellschrauben sind die Kunststoff-Bodengleiter.



3. Quertraverse anschrauben (c,d)

Die **Quertraverse** (d) mit den vier Innensechskantschrauben SW 5, M8 x70 mm ? an Hubsäule (b) befestigen.

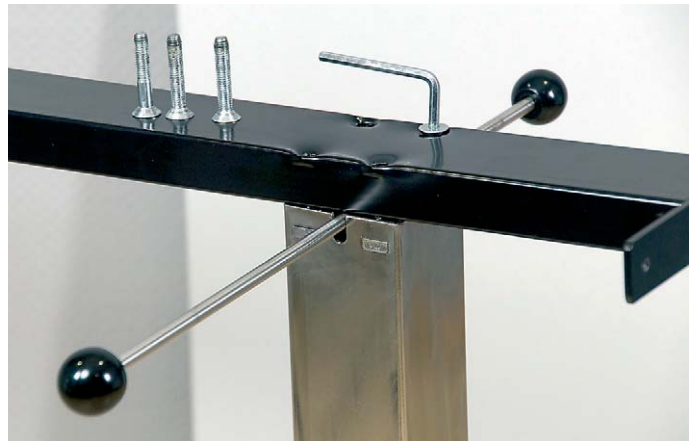
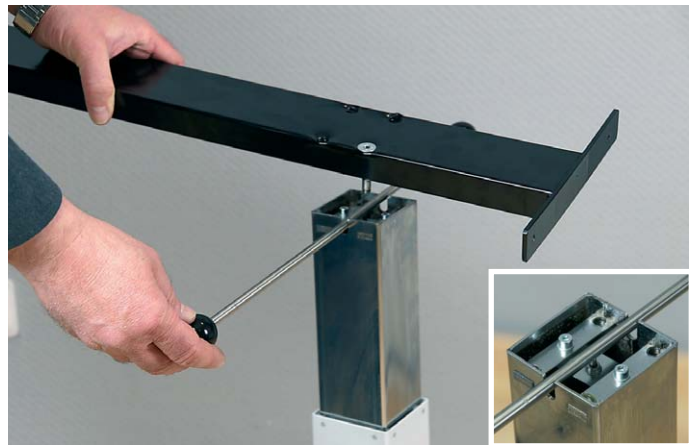
Zuvor den Bedienhebel für die Höhenverstellung quer über die Aussparungen im Kopf der Hubsäule einlegen.

Die Quertraverse (d) muss sich dabei symmetrisch über dem Fussrahmen befinden. Siehe Abb. rechts unten.

Der Bedienhebel wird erst mit dem Auflegen der Quertraverse fixiert. Vorher gleitet er leicht ab. Nach dem Festziehen der vier Schrauben kann der Bedienhebel leicht vor- und zurück geschoben werden. Dies ermöglicht eine Bedienung von beiden Seiten.



ACHTUNG! In der Hubsäule ist eine Gasfeder montiert, die nun mit drücken oder ziehen des Bedienhebels die Stand- und Hubsäule auseinander bewegt. Nicht ohne Brett oder Gegendruck per Hand die Bremse lösen, sonst bewegt sich der Hubrahmen ungebremst nach oben!



4. Montieren der Platte/n (b,e)

4.1 bei EP1

Platte auflegen und an den vorgesehenen Bohrungen Plattenwinkel gemäß der mitgelieferten Skizze mit den unter **k** bezeichneten Innensechskantschrauben M 6x10 mm anschrauben. Die Lochungen A, B oder C sind auf der mitgelieferten Skizze markiert. Von vorne betrachtet, befinden sich Hubsäule und Bedienhebel rechts unter der Platte.

Achtung! Jegliche Gegenstände, die auf dem Tisch abgelegt sind können bei der Bewegung oder Neigung der Platte abrutschen.

i Räumen Sie die Tischplatte frei von Gegenständen bevor Sie die Plattenneigung einstellen.

4.2 bei EP2

Platte auflegen und an den vorgesehenen Bohrungen Plattenwinkel mit den unter **k** bezeichneten Innensechskantschrauben M 6x10 mm anschrauben. Von vorne betrachtet, befinden sich Hubsäule und Bedienhebel rechts unter der Platte.

4.3 bei EP3

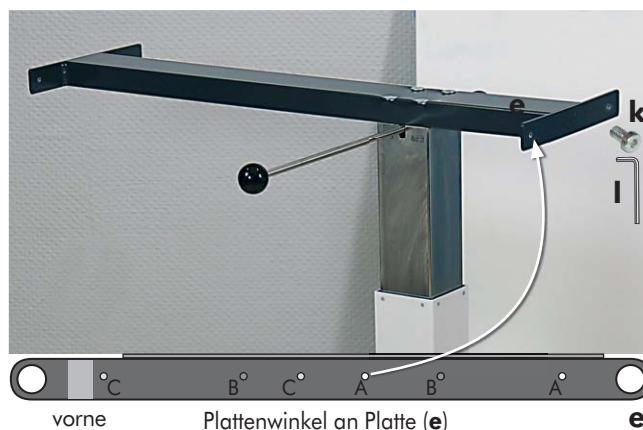
Platten zusammen auflegen und an den vorgesehenen Bohrungen Plattenwinkel gemäß der mitgelieferten Skizze mit den unter **k** bezeichneten Innensechskantschrauben M 6x10 mm anschrauben. Die Lochungen A, B oder C sind auf der Skizze markiert. Von vorne betrachtet, befinden sich Hubsäule und Bedienhebel rechts unter der Platte.

4.4 bei EP4

Platten zusammen auflegen und an den vorgesehenen Bohrungen Plattenwinkel mit den unter **k** bezeichneten Innensechskantschrauben M 6x10 mm anschrauben. Von vorne betrachtet, befinden sich Hubsäule und Bedienhebel rechts unter der Platte.

i **TIPP zu 4.3:** Im Plattenwinkel der festen Platte (ohne Neigungsmöglichkeit) sind mehrere Bohrungen. Im Plattenwinkel der neigbaren Platte befinden sich nur die zwei passenden Bohrungen. Wählen Sie nun die entsprechenden Lochungen am gegenüberliegenden Plattenwinkel aus. Beginnen Sie mit dem Einschrauben (Schrauben M 6x10 mm) auf der Seite mit der festen Platte.

4



4.1



Platte EP1

4.2



Platte EP2
ab 100 cm Breite

4.3



Platte EP3

4.4



Platte EP4



Bedienungsanweisung

Ihr fertig montierter Tisch ist in der Höhe verstellbar. Die Modelle EP2, EP3 und EP4 haben zudem auch eine neigbare Platte.

Achtung! Jegliche Gegenstände, die auf dem Tisch abgelegt sind, können bei der Bewegung der Platte abrutschen.

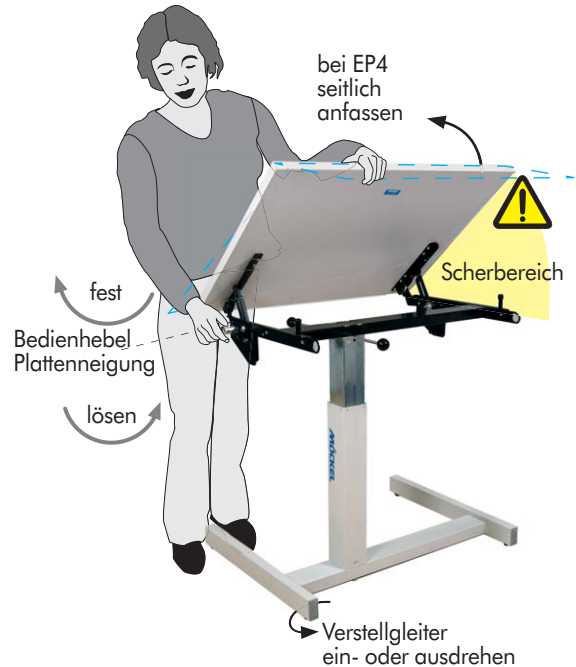
A Allgemeines

Bodenebenenheiten ausgleichen

Unter jedem Ende der Füße befindet sich je ein Verstellgleiter. Durch ein- oder ausdrehen können bis zu 15 mm Unebenheit im Boden ausgeglichen werden. Beim Zubehör „Rollen“ gibt es keine Verstellgleiter!

Reinigung der Oberflächen:

Reinigen Sie die Oberflächen mit handelsüblichen lösungsmittelfreien Haushaltsreinigern (mit biologisch leicht abbaubaren Tensiden).



i Räumen Sie die Tischplatte frei von Gegenständen bevor Sie die Plattenneigung verstellen.

B Plattenneigung verstellen (EP2 + EP3 + EP4)

i Unabhängig von der Höhenverstellung können Sie jederzeit von Hand die neigbare Platte (nicht bei EP1) in die gewünschte Neigung bringen.

Vor dem Tisch stehend drehen Sie den Bedienhebel für die Plattenneigung vom Körper weg bis zum Anschlag - die Bremse löst sich. Halten Sie mit der anderen Hand die Platte im gewünschten Winkel und drehen Sie den Bedienhebel, zum Körper hin wieder fest. Die Platte kann bei geöffneter Bremse durch ihr Eigengewicht absinken.



C Tischhöhe verstellen.

Die Antriebsart Ihres Tisches (SDs) ist eine Gasfeder, die mit einer kleinen Auf- oder Abbewegung des Hebels für die Höhenverstellung entsperrt wird. Dann können Sie von Hand die gewünschte Tischhöhe einstellen.

Loslassen des Hebels arretiert die Bremse.

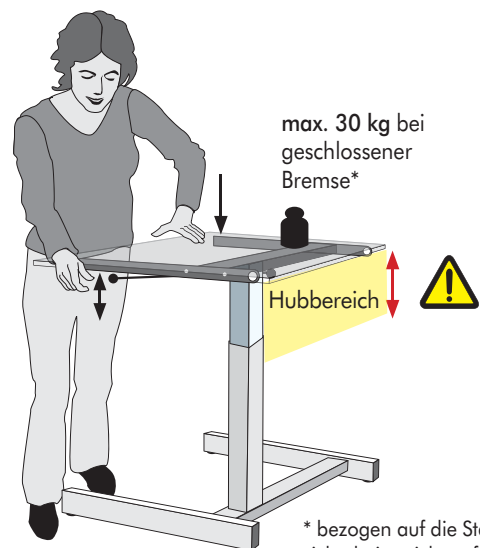
Bei Belastung des Tisches muss die Bremse der Höhenverstellung geschlossen sein. Ein fast leerer Tisch wird die Platte beim Lösen der Bremse nach oben fahren lassen; bei Gewicht auf der Tischplatte kann diese bei geöffneter Brems nach unten sinken.



Während der Höheneinstellung ist immer darauf zu achten, dass keine Körperteile oder Gegenstände in den Hubbereich (siehe Abb. rechts) der Tischplatte/n gelangen können. Hier bestünde eine mögliche Quetschgefahr, wenn das Gestell in der Höhe verstellt wird.

Nach jeder Einstellung ist zu prüfen, ob die Bremse geschlossen ist.

Tisch mit maximal 30 kg belasten.



* bezogen auf die Standsicherheit - nicht auf die Gegendruckeinstellung von max. 15 kg.